

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I

Thema: Das Judentum: Wurzel des Christentums

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiöse Zeichen, Symbole und Sprachformen identifizieren und ihre Bedeutung benennen (SK)
- an exemplarischen Geschichten des AT und NT deren Bedeutung darstellen (SK)
- Religionen und ihre Gottesvorstellungen im Hinblick auf grundlegende Merkmale beschreiben (SK)
- religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden (SK)
- Gebete und Rituale als Möglichkeiten bewerten, mit Gott in Kontakt zu treten (UK)
- erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt (SK)
- zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen (UK)

Inhaltsfeld:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als „sprechender Glaube“

Zeitbedarf: 12 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Christen am Anfang: Viele lassen sich begeistern

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiöse Zeichen, Symbole und Sprachformen identifizieren und ihre Bedeutung benennen (SK)
- die geschichtlichen Ursprünge der Kirche beschreiben (SK)
- Religionen und ihre Gottesvorstellungen im Hinblick auf grundlegende Merkmale beschreiben (SK)
- Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen und beschreiben (MK)
- ansatzweise eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und religiösen Fragen begründen (UK)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Vorbilder (u.a. Heilige) als Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott bewerten (UK)
- die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an die Auferstehung Jesu Christ und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben (SK)
- die Bedeutung der Aposteltätigkeit für die Ur-Kirche erläutern (SK)
- erläutern, warum und wie katholische Christinnen und Christen Eucharistie feiern (SK)

Inhaltsfeld:

IF 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anfänge der Kirche
- Kirchliches Leben in der Zeit

Zeitbedarf: 12 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Kirche: Eine lebendige Gemeinschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiöse Zeichen, Symbole und Sprachformen identifizieren und ihre Bedeutungen benennen (SK)
- elementare Inhalte des katholischen Glaubens benennen (SK)
- Formen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis und Räume benennen (SK)
- Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK)
- ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden (HK)
- religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK)
- unter Anleitung Projekte zu religiös relevanten Themen durchführen (HK)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen (UK)
- Vorbilder als Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott bewerten (UK)
- anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat (SK)
- beispielhafte Aufgaben der Kirche nennen (SK)
- den Inhalt und die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf von Christinnen und Christen aufzeigen (SK)
- Erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann (UK)

Inhaltsfeld:

IF 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

Anfänge der Kirche

Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahresreis

Zeitbedarf: 12 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Mit Abraham auf Tour: der Islam

Übergeordnete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Religionen und ihre Gottesvorstellungen im Hinblick auf grundlegende Merkmale beschreiben (SK)
- ansatzweise eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen (UK)
- einfache religiös bedeutsame Sachverhalte in elementarer Form unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte bewerten (UK)
- ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK)
- religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK)
- sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation einlassen und angeleitet meditieren (HK)
- Projekte zu religiös relevanten Themen durchführen (HK)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gebete und Rituale als Möglichkeiten bewerten, mit Gott in Kontakt zu treten (UK)
- die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben (SK)
- grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen (SK)
- Merkmale jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung aufzeigen (HK)
- zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen

Inhaltsfeld:

IF 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilsuchen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Grundzüge des Islam

Zeitbedarf: 10 Stunden und ein Projekttag zum Besuch einer Moschee